

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548  
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



**Wohnungsbau** war schon vor Ankunft der Flüchtlinge ein Thema. Da sich der Flächenbedarf pro Einwohner stetig erhöht, können zumindest Kommunen in nachgefragten Wohngebieten ihre Einwohnerzahl dadurch halten, dass immer mehr Wohnfläche zur Verfügung gestellt wird. Das will man in Ettlingen natürlich auch, um Schwimmbäder, Buslinien usw. weiterhin finanzieren zu können. Andere Kommunen im ländlicheren Raum werden ihre Einwohnerzahl nicht halten können und dadurch Infrastruktur verlieren.

Wohnten vor 30 Jahren noch 5 Personen in einer 100 qm-Wohnung, sind es heute meistens nur noch 2 Personen. Der Eindruck Wohnen werde immer teurer, stimmt also nicht. Wäre es wirklich so, müsste der durchschnittliche Flächenbedarf pro Person sinken.

Soweit die Statistik.

Wahr ist leider aber auch, dass Viele auf dem Wohnungsmarkt mit steigenden Flächen und steigenden Mieten nicht mithalten können. Familien, die mehr als die durchschnittlichen 1,5 Kinder haben, verzichten jahrelang auf Einkommen und brauchen daher Wohnungen, die nicht nur groß sind, sondern auch von mehreren Personen bewohnt werden können.

Solche Wohnungen zu bauen, ist also Pflicht - aber bitte nicht, um anders nicht vermarktbar Flächen zu nutzen, und bitte vernünftig belichtet und belüftet.

Berthold Zähringer

### Karenzzeit, Fortsetzung

Wir dachten, das leidige Thema Amtsblatt wäre mit einem faulen Kompromiss vorerst erledigt. Diesem folgend verzichten wir auf unsere bewährte bisherige Handhabung.

Im Amtsblatt letzter Woche konnten Sie nachlesen, was die Befürworter des Maulkorbs von Ihnen halten: Sie, liebe Mitbürger, sind leicht beeinflussbar, man sollte Ihnen die wöchentlichen Parteienecke vorenthalten, damit Sie am Wahltag „richtig“ wählen und dann Ruhe geben.

Wir sind entsetzt. Sie, liebe Mitbürger, werden für unfähig gehalten, Aussagen von Parteien als solche zu erkennen, Wahlwerbung von Information zu trennen.

Einerseits sollen Sie aufrechte Demokraten sein, andererseits wird Ihnen die direkte Information durch Parteien vorenthalten vor einer wichtigen Wahl.

Ist es Angst vor dem informierten Bürger, Angst, irgendjemand könnte die Wahl anfechten und wegen Ettlingen müsste die Landtagswahl wiederholt werden?

Wer dem Bürger wenig zutraut oder ihm misstraut, wer wenig Mut zum Risiko hat, gehört er zu denen, die dem Bürger von der heilen Welt berichten, während sich die Probleme häufen? Köln und der organisierte Mob dort lassen grüßen!

Freie Demokraten  
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadtverbands  
fraktion@fdp-  
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Jahr des Vereinssports

Alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler haben als Kinder und Jugendliche im Verein ihre ersten Schritte gemacht – angeleitet von Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die in ihrer Freizeit meist mit großem Engagement und viel Freude ihr Wissen weitergaben. Die meisten Athletinnen und Athleten vergessen das nie und sind ihren Heimatvereinen tief verbunden. Im Freudentaumel von Erfolgsfeiern geht das manchmal unter. Im gerade begonnenen Jahr werden wieder viele Sportereignisse im Blickpunkt der Medien und der Öffentlichkeit stehen. Allen voran die Olympischen Jugendwinterspiele in Lillehammer und dann die Olympiade in Rio. Auf jeden Fall also Chancen genug, um zu zeigen, dass das eine ohne das andere nicht existieren kann. Sie geben aber auch Gelegenheit über die langfristigen Stärken des Sports nachzudenken.

Dazu gibt es in diesem Jahr einen ebenso aktuellen wie traditionellen Anlass. Es ist das 200-jährige Bestehen der Hamburger Turnerschaft von 1816 – der Verein, der weltweit am längsten ununterbrochen existiert, aus der freiwilligen Selbstorganisation einer Handvoll junger Männer entstanden ist, lange Zeit der größte Verein Deutschlands war, zahlreiche Innovationen im Sportstättenbau, im Gesundheitssport, wie im Koronarsport und mit einem Fitnessstudio, in der Professi-

Liebe Jugendliche,



am 29.01.2016 findet die erste Faschingsdisco in Ettlingen statt. Alle Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen, für 2,- € Eintritt mit uns zu feiern.

Zum Motto „Atemlos bis zum Abendrot“ wird DJ Jay Blink auflegen. Die Disco findet von 18:11 bis 22:00 Uhr im Kasino Ettlingen, Am Dickhäuterplatz 22 statt.

Der Jugendgemeinderat, die Narrenvereinigung Ettlingen und die Stadt Ettlingen, haben sich zusammen getan um diese närrische Faschingsparty zu organisieren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher in originellen Kostümen.

Helau Euer JGR



onalisierung wie in freiwilliger Projektarbeit eingeleitet hat. Viele der heute über 90.000 Sportvereine in Deutschland sind mit diesen Impulsen gewachsen. Rund 13.000 davon sind über hundert Jahre alt sind. Insofern wird 2016 in Hamburg mit vollem Recht nicht ein einzelner Verein gefeiert, sondern eben das Jahr des Vereinssports.

Doch feiern wir nicht zu lange: Der EU-Sportministerrat hat im November einen Rückgang körperlicher Aktivität von Kindern und gleichzeitig eine höhere Zahl übergewichtiger Kinder konstatiert. Die Minister wiesen in diesem Zusammenhang auf die erzieherische Rolle des Sports hin und forderten eine engere Zusammenarbeit zwischen Schulen und organisiertem Sport und die Verbesserung von Sportinfrastrukturen. Ganz konkret forderten sie dazu auf, verstärkt nichtwettbewerbssorientierte Aktivitäten für Kinder anzubieten und die Zusammenarbeit mit den Kommunen zu intensivieren. Ein wichtiges Thema – nicht nur für das Jahr des Vereinssports.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### Mitgliederverwaltung

Liebe Mitglieder der SSV, wir möchten Sie darauf hinweisen, dass in der KW 4 der Einzug für die Mitgliedsbeiträge 2016 gemacht wird. Bitte denken Sie daran, uns Bankdatenänderungen o. Ä. sowie Adressänderungen rechtzeitig mitzuteilen, um die hieraus resultierenden Beitragsrückläufer zu vermeiden. Diese verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand und Kosten, die somit vermeidbar wären.

Gerne dürfen Sie bei Fragen und Änderungen uns per E-Mail: [info@ssv-ettlingen.de](mailto:info@ssv-ettlingen.de) oder Tel.: 07243-77121 kontaktieren.

### Abt. Turnen

#### Start neuer Pilateskurse ab Montag, 15. Februar

Zeit: 18.30-19.30 Uhr und 19.30-20.30 Uhr in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Spiegelhalle.  
Nichtmitglieder: 60 €; Mitglieder: 20 €  
Ein Kurs umfasst 10 Übungsstunden.  
Anmeldungen in der SSV-Geschäftsstelle, Kronenstr. 2, Tel. 77121 oder [info@ssv-ettlingen.de](mailto:info@ssv-ettlingen.de).

### Abt. Jugendfußball

#### D-Granaten beim Hallen-Turnier in Heilbronn-Böckingen

Schon fast traditionell ging es im dritten Jahr in Folge am Samstagvormittag für die SSV-D-Junioren Ole, Enrico, Lars, Robert, Leo, Moritz, Leander und Julian zum Hallenturnier nach Böckingen (Barcelona-Nord). Für Interimscouch Erik hieß es erstmals ein Team beim Turnier vom Spielfeldrand als Coach zu

begleiten, da Trainer Jens leider nicht zur Verfügung stand. Das erste Spiel gegen einen spielstarken und immer einen Schritt schnelleren Gegner verlor Ettlingen mit 1:3. Beim zweiten und auch beim letzten Spiel der Gruppenphase hatten die Granaten leider das Nachsehen, obwohl mit etwas Fortune auch zwei Unentschieden möglich gewesen wären. Auf jeden Fall war eine klare Steigerung erkennbar. In der Zwischenrunde zeigte das Team Charakter und entschied die Partie mit 4:3 für sich. Im Gegensatz zu Pep Guardiola (der beim KSC verlor - was zu erwarten war) konnte Trainer Erik mit seinem Team zumindest einen Sieg an diesem Samstag verbuchen, bevor es dann in das Spiel um Platz 5 ging: Leider musste sich der SSV auch hier sehr knapp geschlagen geben.

Trotzdem: Die Moral im Team stimmte, Erfahrungen wurden gesammelt, Engagement gezeigt und mit Ole und Julian hatte man zwei tolle Ersatzkeeper, die Stammtorhüter Kevin hervorragend vertraten. Ab kommenden Wochenende heißt es dann wieder: Von Anfang an hellwach sein und Gas geben beim Staffelspieltag!



### HSG Ettlingen/Bruchhausen

#### Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga - Herren:  
TV Ispringen - HSG Ettl/Bruch 24:19  
Kreisliga 3 - Herren:  
TS Mühlburg - HSG Ettl/Bruch 2 29:37  
Kreisliga 4 - Herren:  
HSG Ettl/Bruch 3 - SG Stuten-Wein 5 22:18

Männl. B-Jugend:  
HSG RüBu - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) 25:49

E-Jugend:  
TS Mühlburg - HSG Ettl/Bruch 14:37  
Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans!

#### Die Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

**Samstag, 23. Januar:**  
D-Jugend: 15 Uhr  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - HSG Walzbacht. 2

**Sonntag, 24. Januar:**  
E-Jugend: 11:30 Uhr  
HSG Ettl/Bruch - TG Neurent  
Männl. C-Jugend: 12:45 Uhr  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - HSG Walzbacht. 2

Männl. B-Jugend: 14:15 Uhr  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - MTV Karlsruhe  
Männl. A-Jugend: 16:00 Uhr  
HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TV Forst  
Landesliga - Herren: 18:00 Uhr  
HSG Ettl/Bruch 1 - TV Neuthard 1

#### TV Ispringen 1 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 1: 24:19 (13:9)

#### Präzisions- und Parteilichkeitsprobleme kosten Punktgewinn

Für das Team des Trainergespanns Philippe Lang und Roland Mächtel war das 24:19 die erste Pleite seit zwölf Wochen beziehungsweise acht Partien. Ungeübte Offensivprobleme zogen sich wie ein roter Faden durch. Aufgrund der enormen Enge in der Halle waren die Außen mehr oder weniger abgemeldet, sodass dem Rückraum eine noch größere Bedeutung zukam. Diesem Umstand begegneten die Hausherren konsequent mit einer in der Spitze extrem mannorientierten 5-1-Deckung, womit sie das Aufbauspiel Ettlingens im Keim ersticken. Erschwerend kam hinzu, dass sich die zu einem Drittel lädierten HSG-Akteure in kraftzehrenden Einzelaktionen aufrieben. Selbiges galt auch lange für das eigene Umschaltspiel nach Ballgewinn, welchem häufig die letzte Geschwindigkeit und Zielstrebigkeit abhanden ging. Dies alles führte zu überschaubaren neun Treffern in der ersten Halbzeit und dazu, dass eine Pausenrückstands Differenz von vier Toren zu Buche stand. Alles noch im Bereich des Machbaren, doch nicht in diesem Fall. Hinzu kam nämlich, dass vor allem mit zunehmender Spieldauer die Referees eine klare Bewertungslinie vermissen ließen. Dies fand seinen Höhepunkt bei einer kaum nachvollziehbaren Roten Karte gegen Tobias Broschwitz. Beim Spielstand von 21:18 in der 57. Minute verhängten die „Unparteiischen“, die bei allem Respekt dieser Bezeichnung nicht immer entsprechen konnten, auf einen Schlag zwei Hinausstellungen gegen Bruchhausen. Damit war der Drops gelutscht und mit dem 24:19 die Tabellenführung an den TV Neuthard verloren. Eben dieser neue Spitzenreiter gastiert just am kommenden Sonntag, 24. Januar, um 18 Uhr in der Franz-Kühn-Halle. Die HSG Ettlingen/Bruchhausen hat trotz des verlorenen Rückrundenstarts ihr Tabellenglück weiterhin in den eigenen Händen.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Spohn, Deschner – Frauendorff (5), Weiß (4), F. Broschwitz, Schäddel, H. Röpcke (2), Karasinski (3/1), Fischer, Witz (1), Degel (1), F. Röpcke (1), Espe (2), T. Broschwitz

#### TS Mühlburg 3 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 29:37 (15:23)

**HSG zehrt von Anfangsoffensive**  
Mit einem glanzlosen Sieg bei der Turnerschaft Mühlburg hat die Zweite vorübergehend die Tabellenspitze erobert. In der Karlsruher Carl-Benz-Halle tat

sich der Favorit zunächst überraschend schwer. Als die Gäste allmählich Gegner sowie Ordnung in den Griff bekamen und sich jene der Karlsruher immer deutlicher auflöste, schlug sich das bis zur Halbzeitsirene im torreichen Zwischenstand von 15:23 nieder. Die zweiten 30 Minuten standen den ersten insbesondere defensivtechnisch in nichts nach. In Anbetracht der angespannten Personallage sprang das Albstädter Pferd maximal so hoch wie es musste. Bezeichnend, dass sich Cheftrainer Uwe Schwarz selbst das blaue Jersey überstreifte, um mit den vorhandenen Kräften hauszuhalten. Die zweite Halbzeit endete Remis, Mühlburg hatte mit dem 29:37 moralische Punkte gesammelt, Bruchhausen faktische für den Aufstiegskampf.

Soll dieser in ein Happy End münden, ist die Zweite allerdings gut beraten, im Rückwärtsgang einen Zahn zuzulegen. Die Qualität dafür ist zweifelsohne vorhanden.

**HSG Ettlingen/Bruchhausen 2:** Schneider, Streit – Schröder (7), Bretzinger (6/1), Dippon, Rössler (6/3), Schick (5), Grawe (4), Witz (8), Schwarz (1)

**E-Jugend:**

**TS Mühlburg - HSG Ettl/Bruchhausen: 14:37 (3:21)**

**Souveräner Auswärtssieg in Mühlburg**

An diesem Wochenende ging es nach Mühlburg. Von der Tabellensituation eine einfache Aufgabe. Doch gleich nach 10 Sekunden wurde unsere Mannschaft kalt erwischt und es stand 0:1. Aber dann gab es kein Halten mehr und unsere Jungs und Mädchen überrollten die Turnerschaft. 11 Tore am Stück in weit weniger als 10 Minuten setzten ein deutliches Zeichen. Zur Pause stand ein deutliches 21:3 zu Buche.

Zum Wiederanpiff legte die HSG eine kleine schöpferische Pause ein, die die TS Mühlburg nutze um das Ergebnis aus ihrer Sicht etwas erträglicher zu gestalten. Am Ende zog unser Team aber wieder an, um deutlich mit 37:14 die Oberhand zu behalten. Am kommenden Wochenende steht nun das Spitzenspiel gegen Neureut an. Unser Team hofft auf starke Zuschauerunterstützung beim Kampf um die Tabellenführung!

**HSG Ettlingen/Bruchhausen:** Connor, Silas, Magdalena, Istvan (6), Sara (4), Matthis (1), Alina, Paul, Felix (13), Lukas K. und Lukas H. (13)

**EBE holt sich Tabellenführung!**

Am vergangenen Sonntag war es so weit: Die männliche B-Jugend bestritt ihr erstes Spiel im Jahr 2016. Der Gegner war die HSG Rüppurr-Bulach. Da es um die Tabellenspitze ging, waren alle sehr motiviert. Schon zu Beginn konnte man sich mit 9:2 Toren absetzen. Bis zur Halbzeit war der Vorsprung auf 24:10 ausgebaut. Durch viele Tempogegenstöße und die gut umgesetzte Taktik vom Trainer war der Sieg nie in Gefahr.

Am Ende konnte durch hervorragende Torwartleistung ein 49:25-Sieg mit nach Hause genommen werden. Alles in allem ein Spiel, mit dem die Trainer gut arbeiten können.

Es spielten:

Niklas Witz, Timm Makowski, Mika Roth (10), Raphael Gegenheimer, Julian Steitel (2), Dario Saladino (3), Sebastian Haaga, David Fleck (11), Paul Seitz, Xaver Nitzke (6), Robin Wohlfart (1), Erik Jörger (6) und Simon Seifried (10).

**Die Spielergebnisse vom Handball-Wochenende 9./10. Januar:**

- Landesliga - Herren:  
HSG Ettl/Bruch - SV Langenstb. 30:24
- Kreisliga 3 - Herren:  
HSG Ettl/Bruch 2 - SV Langenstb. 2 39:26
- Kreisliga 4 - Herren:  
HSG Ettl/Bruch 3 - HSG Li-Ho-Li 3 22:20
- Kreisliga 2 - Damen:  
HSG Ettl/Bruch - V Knielingen 12:30
- Männl. A-Jugend:  
TV Malsch - HSG Ettl/Bru/Ettlw 35:22

**Minis ganz groß!**

Vorletzten Sonntag war Heimspieltag für unsere Jüngsten. Die Beschäftigungsrunde fand diesmal in Bruchhausen statt, wo die Mannschaft an die Erfolge der anderen Turniere anknüpfen konnte. Dass bei allen eine deutliche Steigerung erkennbar ist, zeigen auch die Ergebnisse der einzelnen Spiele. So gewannen sie das Spiel gegen den TV Malsch mit 8:5 und auch gegen den TSV Rintheim konnte ein souveräner Sieg eingefahren werden (9:3). Weiter so!

An dieser Stelle muss auch den Eltern der einzelnen Spieler ein großes Lob ausgesprochen werden. Dank ihres Engagements wurden den Gästen die Partien mit Waffeln und selbstgebackenen Kuchen versüßt. Durch die große Bereitschaft bezüglich der Bewirtung sowie des Auf- und Abbaus konnte die Beschäftigungsrunde problemlos ablaufen. Vielen Dank für die Unterstützung!



*Es spielten (v.l.n.r.): Klara, Timea, Magdalena, Anne, Lisa, Jakob, Johannes, Nico, Sophie, Silas und Mayra*

**Abt. Leichtathletik**

**Spendenübergabe an Kinderhospiz Karlsruhe**

Mit der Übergabe einer Spende sorgten die SSV-Leichtathleten am vergangenen Wochenende für große Freude beim

Kinderhospiz für Karlsruhe und den Landkreis Karlsruhe. Die Leichtathleten hatten das Geld für diese Spende im vergangenen Oktober bei einem Spendenlauf zu ihrer abteilungsinternen Einweihung des sanierten Albgastadions gesammelt, als etwa 40 Läufer zusammenaddiert mehr als 600 Runden oder ca. 260 km um die neue Kunststoffbahn gelaufen waren.



Nun konnte Abteilungsleiter Dr. Ulrich Lotz (Bild hinten links), begleitet von einer kleinen Delegation der Leichtathleten Frau Dennig (Bild hinten rechts), der Koordinatorin des Kinderhospizes, einen Scheck in Höhe von 1.000 EUR überreichen. Mit bei der Übergabe dabei waren zwei der fleißigsten Rundenläufer des Spendenlaufes und zwar Matti Scherf (im Bild vorne rechts), der fantastische 33 Runden oder 13,2 km gelaufen war, und Hannah Hug (im Bild vorne links), die 25 Runden oder exakt 10 km zurückgelegt hatte. Beide waren bei dem Lauf im Oktober noch 9 Jahre als und sie waren mit dem Ziel, möglichst viel Spendengeld zu erlaufen, wirklich über sich hinausgewachsen.

Die Leichtathleten erfuhren anlässlich dieses Treffens auch viel Interessantes über die Arbeit des Kinderhospizes. Diese von der Diakonie, der Caritas und dem Landkreis getragene Einrichtung betreut unheilbar kranke oder stark behinderte Kinder und Jugendliche. In erster Linie unterstützt sie die Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien im Alltag mit ihrem schweren Los zurechtzukommen.

Beeindruckt von dieser ungemein wichtigen Arbeit des Kinderhospizes versprachen die Leichtathleten, auch künftig den Kontakt mit dem Kinderhospiz aufrecht zu erhalten und mit weiteren Spenden dessen Arbeit zu unterstützen. Auch von Seiten des Kinderhospizes wurde Interesse bekundet, bei künftigen Veranstaltungen wie z.B. einem Spendenlauf, mit eigenen Teilnehmern dabei zu sein.

**Abt. Badminton**

**Start in die Rückrunde**

Nachdem sich die Mannschaftsspieler über die Jahreswende etwas erholen konnten, steht nun der Start in die Rück-

runde an: Zum ersten Mal im neuen Jahr dürfen sich alle Mannschaften am 30. Januar in Auswärtsspielen beweisen.

Unsere erste Mannschaft reist nach Rastatt, um gegen die dortige zweite Mannschaft des Badmintonvereins anzutreten. Im Hinblick auf die Tabellenpositionen ist das Spiel von besonderem Gewicht: Die Zweite aus Rastatt konkurriert mit unserer Ersten direkt um den zweiten Rang in der Verbandsliga Nordbaden. Mit einem Sieg kann unser Team vorbeiziehen, denn der Abstand kommt nur durch ein Unentschieden mehr auf Seite der Rastatter zustande.

Auch die Zweite darf sich nach Rastatt begeben und sich dort an deren dritter Mannschaft messen. Drei Tabellenplätze trennen Rastatt III und unser Team. Während RA noch ohne Sieg auf dem achten Rang angesiedelt ist, kann unsere Mannschaft, derzeit auf dem vierten Platz, zuversichtlich die Begegnung angehen.

Aus der komfortabelsten Position startet unsere dritte Mannschaft als Tabellenführer der Bezirksliga Nordschwarzwald. In der ersten Begegnung trifft sie auf den Konkurrenten BC Schöllbronn, der nur ein Unentschieden und einen Sieg weniger als unser Team aufweist und mit dem Tabellenzweiten BV Rastatt IV punktgleich ist. Die knappen Abstände lassen eine spannende Rückrunde voraussehen. Unsere Dritte stellt sich auf hart umkämpfte Spiele ein, da alle Mannschaften im oberen Tabellendrittel Aufstiegschancen herbeisehen. Die Dritte fährt anschließend zu den sechstplatzierten Badmintonsportfreunde aus Neusatz III.

Die Vierte tauscht mit der Dritten in beiden Begegnungen die Gegner und darf somit zuerst gegen den BC Schöllbronn und im Anschluss gegen die Badmintonsportfreunde Neusatz III antreten. Als Letzter der Bezirksliga Nordschwarzwald mit nur einem Unentschieden muss unsere Vierte in der Rückrunde alles geben, um noch eine anständige Platzierung zu erhalten.

Wer Lust und Laune hat, darf unsere Mannschaften gerne auf ihren Auswärtsspielen begleiten und anfeuern. Die jeweiligen Austragungsorte sind auf der Homepage des BWB (bwbv.de) zu finden.

## Abt. SGW

### Durlach/Ettlingen verliert gegen SV Cannstatt II mit 8:11

Das Heimspiel der Durlacher Wasserballer in Grötzingen begann ausgeglichen und so führten die Gastgeber zur Halbzeit mit 5:4 gegen die Bundesliga-Reserve aus Cannstatt. Im dritten Viertel brach jedoch die Konzentration ein und eine Reihe von ungenauen Anspielen führte zu vielen Kontersituationen, die von den Gästen größtenteils eiskalt verwandelt wurden.

Spielertrainer Florian Conradi, der an diesem Abend vier Treffer erzielte, resümierte: „Bei unserem Trainingsstand war eben nicht mehr drin.“ Der Fokus liegt nun darauf, sich auf das kommende Heimspiel am nächsten Donnerstag gegen die Reserve des Zweitligisten Leimen/Mannheim vorzubereiten.

**SGW Durlach/Ettlingen - SV Cannstatt II: 8:11**(3:2, 2:2, 0:4, 3:3)

**SGW Durlach/Ettlingen:** Ilja Lifschitz (TW) - Holger Weber, Oliver Rösch, Roland Löffler, Sascha Haller (1 Treffer), Florian Conradi (4), Jan Arp (1), Robert Nowak (2), Sven Nagel, Max Weber

## Lauftreff Ettlingen

### 38. Geburtstag, Glühweinfest (23. Januar)

Der Lauftreff Ettlingen zählt zu den ältesten Lauftreffs Deutschlands. In diesem Jahr wird am 23. Januar ab 15 Uhr sein 38-jähriges Bestehen mit einem Glühweinfest gefeiert. Eingeladen sind alle Teilnehmer\*innen, alle Helfer\*innen des 8. SWE-Halbmarathons, Ehemalige und Freunde des Lauftreffs.

Einmal wöchentlich- im Sommer mittwochs um 18 Uhr und im Winter samstags um 15 Uhr - treffen sich die Läufer\*innen, und Walker\*innen jeden Alters an der Lauftreffhütte am Runden Plom, um gemeinsam im Hardtwald ihren Freizeitsport zu treiben. In geführten Gruppen wird in unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Strecken gelaufen und gewalkt. Somit steht für jeden Freizeitsportler und ambitionierten Läufer ein passendes Angebot zur Verfügung.

### Lauftreff - Jahresrückblick 2015

Ein sportliches Highlight des Jahres war wieder einmal der **SWE-Halbmarathon** am 22. August. Das Organisationsteam des Lauftreffs mit seinen fast 100 Helfern bereitete den über 500 Sportlern eine gelungene Veranstaltung. Die Bewohnerinnen und Bewohner aller Stadtteile sorgten für eine tolle Stimmung an der Strecke. Einen ganz herzlichen Dank an alle Sponsoren, Partner, Helfer und Anwohner, die zum Erfolg beigetragen haben. Mit Stolz verzeichnet das Organisationsteam, dass das gute Image der Veranstaltung immer mehr Sportler aus der ganzen Republik und den angrenzenden Ländern anlockt. Darunter waren wieder 5 Teilnehmer aus Ettlingens Partnerstadt Eprenay. Als stärkste Mannschaft gewann die LSG Karlsruhe mit 26 Finishern zum zweiten Mal die Jéroboam, eine 3-Liter-Flasche Champagner aus Eprenay.

Im Jahr 2015 gab es auch wieder die **Aktion „von 0 auf 10.000“** in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen. 49 Laufanfänger wurden in 14 Trainingswochen an das Laufen als Ausdauersport herangeführt. Die Teilnahme am 10-km-Hauptlauf des Altstadtlaufs im Juni war der krönende Abschluss und

ein großes Erfolgserlebnis für die Laufanfänger. Einen herzlichen Dank an die 15 Läufer\*innen des Lauftreffs, die die Gruppen trainiert haben.

### Sportlicher Rückblick

Im zurückliegenden Jahr war die Teilnahme an Wettkämpfen etwas rückläufig. 62 Läufer und 41 Läuferinnen gingen für den Lauftreff an den Start. Bei den 95 Veranstaltungen mit Teilnehmern des Lauftreffs gab es 473 Finisher. Es wurden 7.712 km zurückgelegt und mehr als 50.000 Höhenmeter erklommen. Die Sportler nahmen an 5 Ultraläufen, 29 Marathons, 97 Halbmarathons, 210 10-km-Läufen und 11 über 5 km teil.

Die Laufveranstaltungen im Ausland waren auch 2015 wieder sehr beliebt. Bei 29 Starts in Frankreich, Großbritannien, Italien, Marokko, Österreich, Schweiz und Spanien wurden in 990 km zurückgelegt.

**Die Fleißigsten** des Lauftreffs mit mehr als 100 Wettkampfkilometern:

Name	km	Starts
Wipfler, Gerhard	530,4	29
Aul, Michael	381,1	23
Schlippe, Gudrun	366,8	20
Eble, Daniel	263,6	23
Kiefer, Inge	256,3	16
Frommhold, Jürgen	238,3	10
Kunz, Martin	229,8	9
Wendling, Lukas	222,0	19
Rauenbühler, Dieter	206,1	8
Wendling, Bernd	173,5	16
Neigel, Maria	167,4	12
Möhlmann, Egon	165,5	12
Lauinger, Siegfried	158,3	12
Vögele, Tobias	155,5	11
Dümmler, Ulrich	155,3	13
Steinmetz, Ralf	150,7	6
Schnepf, Steffen	135,5	6
Möhlmann, Ulla	130,5	9
Edel, Claudia	124,4	7
Weber, Bernd	122,2	3
Schwarzwälder, Oliver	121,1	10
Schrieber, Reinhard	115,3	6
Sallak, Ohannes	114,4	5
Gasch, Thomas	113,3	7
Ludwicki, Dieter	107,2	10
Pelit, Aldona	102,2	8

**Thomas Gasch, Annette Vogel**, unser Neuzugang **Dominika Grünewald** und **Lukas Wendling** waren die **Schnellsten** des Lauftreffs in den klassischen Distanzen:

km	Name	AK	Zeit
42,2	Gasch, Thomas	M45	2:48:27
42,2	Vogel, Annette	W45	3:42:12
21,1	Gasch, Thomas	M45	1:18:44
21,1	Vogel, Annette	W45	1:42:14
10	Gasch, Thomas	M45	0:36:23
10	Grünewald, Dominika	W40	0:41:21
5	Wendling, Lukas	M	0:18:49

Die Läufer\*innen des Lauftreffs standen in Summe 107-mal auf dem **Siegertreppchen**. Die Auswertung der Altersklassen aller Wettbewerbe ergibt folgende Ergebnisse:

Ränge in den männlichen Altersklassen:

Name	AK	1.	2.	3.
Wipfler, Gerhard	M70	4	3	3
Gasch, Thomas	M45	2	3	1
Dümmler, Ulrich	M70	1	2	3
Wendling, Lukas	M	1	2	3
Frischmann, Friedrich	M50	1	-	1
Ludwicki, Dieter	M65	1	-	1
Wendling, Bernd	M55	1	-	-
Maier, Rolf	M60	-	2	-
Möhlmann, Egon	M65	-	2	2
Steinmetz, Ralf	M45	-	-	1
Schrieber, Reinhard	M65	-	-	1
Reinke, Ronald	M60	-	-	1
Graßl, Michael	M75	-	-	1

Ränge in den weiblichen Altersklassen:

Name	AK	1.	2.	3.
Kiefer, Inge	W70	7	4	1
Schlippe, Gudrun	W60	6	6	7
Neigel, Maria	W55	6	2	2
Möhlmann, Ulla	W60	2	1	1
Grünwald, Dominika	W40	2	-	-
Freund, Gerlinde	W65	1	-	-
Pelit, Aldona	W40	-	3	1
Odenwald, Zita	W50	-	3	-
Krauss, Marianne	W60	-	1	-
Rohwer, Heike	W65	-	1	-
Samson, Marion	W60	-	1	-
Vogel, Annette	W45	-	1	-
Herrmann, Kathleen	W35	-	-	1
Fuchs, Petra	W55	-	-	1

Ränge bei den Walkern:

Name	AK	1.	2.	3.
Koch, Herbert	Walk	-	2	2

Für 2016 wünscht die Leitung des Lauftreffs allen Läufer\*innen und Walker\*innen eine gesunde Saison, viel Freude am Sport und erfolgreiche Teilnahmen an den Wettbewerben. Auch 2016 werden alle Ergebnisse, Links zu den Berichten und Bildern unter Laufinfo.eu und die Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter LT-Ettlingen.de veröffentlicht.

## TSV Ettlingen

### Freiwilliges Soziales Jahr

Jetzt bewerben! Wer zwischen 16 und 27 Jahre alt ist und nach dem Schulabschluss oder der Ausbildung ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) als Orientierungs- oder Überbrückungszeit nutzen möchte, sollte sich bei uns melden.

Der TSV Ettlingen ist seit 2005 als FSJ-Stelle anerkannt – Schwerpunkt Kinder- und Jugendbetreuung im Sport. So haben Sportler/innen hier die Möglichkeit dieses Jahr sinnvoll abzuleisten. Das Einsatzgebiet ist größtenteils in den Sportgruppen des TSV und hier überwiegend im Kinder- und Jugendbereich. Ein kleinerer Anteil des Aufgabengebiets umfasst die Mitarbeit in der Vereinsgeschäftsstelle. Der Zeitraum des FSJ erstreckt sich über zwölf Monate, jeweils vom 1. September bis 31. August.

Wer sich ein Bild über die anfallenden Aufgaben machen möchte, kann sich unter [www.tsv-ettlingen.de](http://www.tsv-ettlingen.de) – FSJ die Erfahrungsberichte der Vorgänger/innen

anschauen. Gerne wird auch mal ganz unverbindlich ein möglicher Wocheneinsatzplan übersandt.

Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr (Voraussetzungen, Arbeitszeit, Taschengeld, Urlaub, Ausbildungen, ..... ) gibt's unter [www.bwsj.de](http://www.bwsj.de).

### Abt. Basketball

#### VORSCHAU

So. 12:00 Goldstadt Baskets - U16  
So. 14:00 Goldstadt Baskets - U17

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 12:00 U12/13 - Post SG Pforzheim  
Sa. 12:00 U12 - TV Mühlacker  
Sa. 14:15 U14 - ETSV Offenburg  
Sa. 14:15 Herren 4 - ETSV Offenburg  
Sa. 16:15 Damen - SG Mannheim  
Sa. 18:15 Herren 1 - Karlsruher TV

#### Tolle erste Halbzeit

Mit 74-50 müssen sich die U12er der Mannschaft des PS Karlsruhe geschlagen geben, zeigen aber vor allem in der ersten Halbzeit ein tolles Spiel. Zur Halbzeitpause lag man nur mit 9 Punkten zurück und hätte durchaus auch mit einer Führung in die Pause gehen können. Leider wurden aber zuviel gute Chancen leichtfertig vergeben. In der zweiten Halbzeit legte der Favorit aus Karlsruhe dann aber eine Schippe drauf und konnte den Abstand vergrößern.

Auf die erste Halbzeit lässt sich allerdings aufbauen. Die Aufbauspieler Julius und Milan lenkten das Spiel klug und spielten ihre Mitspieler immer wieder in bester Position frei. Zudem waren sie selbst auch korbgefährlich und steuerten 16 beziehungsweise 4 Punkte bei. Dankbarer Abnehmer für die Pässe waren in erster Linie Kjell und Nico, die die Anspiele zuverlässig verwandeln konnten und jeweils zweistellig scorten. Als Team legte man allerdings zu viele gute Chance daneben. Zu oft wurde die direkte Linie zum Korb freigegeben, so dass die gegnerischen Top-Scorer immer wieder zu leichten Punkten kamen. Weiter geht es für die U12 nächste Woche mit einem Heimspiel gegen Pforzheim um 12 Uhr in der Albgauhalle.

## Judoclub Ettlingen

### Deutsche Judo Meisterschaften in Hamburg mit Kämpfern der Judo Bundesliga

Am 23. und 24. Januar findet der erste nationale Höhepunkt im Judo-Wettkampfkalendar des neuen Jahres statt. In der Sporthalle Hamburg werden die deutschen Judo-Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer ausgetragen. Die Sportstadt Hamburg empfängt die besten Judoka Deutschlands. Spannende Kämpfe und eine tolle Atmosphäre sind garantiert. Im K.-o.-System mit doppelter Trostrunde werden sich die Athleten auf drei Matten gegenüber-

stehen und um den Titel kämpfen. Im Starterfeld finden sich auch zahlreiche Kämpferinnen und Kämpfer aus dem Nationalteam. Die aktuelle deutsche Meisterin Katharina Menz, Dino Pfeiffer, Nadja Bazynski und viele weitere Top-Athleten werden vor Ort ihr Können zeigen.

Neben Dino Pfeiffer kämpfen Philip Müller, Sidney Mai, Marcel Pristel, Tom Görnitz und Max Wallschmidt, Kämpfer der Judo-Bundesliga, um einen Platz auf dem Siegetreppchen.

Dafür wünschen wir gut Wurf!

## Ski-Club Ettlingen

### Deutsches Tennistrainierturnier: 35. Rudolf Speck Turnier des Ski Clubs



Vom 10. bis 14. Februar ist es wieder soweit. Der Skiclub Ettlingen veranstaltet sein renommiertes DTB Ranglistenturnier um ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 4.000 €.

Nach der Rekordanmeldedahl von 178 Anmeldungen im Jahr 2015 rechnen die Verantwortlichen wieder mit einem quantitativen und vor allem qualitativ hochkarätigen Feld. „Wir werden wohl im 32er Hauptfeld nur LK 1er haben und auch in der ebenfalls mit 32 Spielerinnen und Spielern besetzten Quali werden wohl auch nur Hochkaräter dabei sein“, freut sich bereits im Vorfeld der Vorstandsvorsitzende des SCE, Willi Brisach, auf spannende Matches. Grund hierfür wird die Tatsache sein, dass das Turnier während der Faschingsferien stattfindet und somit viele Spieler anlockt.

Indiz für die Qualität ist, dass es nur Spielerinnen und Spieler mit LK 1, sprich Top 500 bei den Damen, bzw. Top 500 bei den Herren über den Cut schafften. Die Anfahrt ist weit für die Spieler, von Hamburg bis Rosenheim werden Sie am

Mittwoch zur Damenquali und am Donnerstag zur Quali der Herren anreisen. Im vergangenen Jahr wurde die Setzliste bei den Herren von Matthias Wunner (DTB 33) aus Bielefeld und Zuzanna Luknarova (DTB 26) aus Braunschweig, die am Freitag im Hauptfeld ins Geschehen eingriffen, angeführt. Für Samstag sind die Achtel- und Viertelfinalpartien vorgesehen, ehe am Sonntag ab 10 Uhr die Semifinals auf dem Programm stehen. Endspiele sind dann bei den Damen um 14 Uhr und bei den Herren um 16 Uhr.

„An unsere Spieler und Spielerinnen haben wir keine Erwartungen, vielleicht können Sie ein Spiel mitnehmen, mehr ist aber bei diesem Feld sicher nicht drin“, äußert sich Sportwart Peter Kurz auf die Frage nach den Chancen der Eigengewächse.

Unterstützt wird das Turnier v.a. durch die beiden Hauptsponsoren, der Sparkasse Karlsruhe – Ettlingen und der Firma Bardusch sowie etlichen Unterstützern und Sponsoren des Skiclubs. Das Turnier startet am Mi., 10.02., 10 Uhr mit der Qualifikation der Damen. Am darauf folgenden Donnerstag findet die Quali der Herren statt.

Das 32er Hauptfeld wird am Fr.-Morgen gegen 9.30 Uhr mit der ersten Runde der Damen eröffnet. Die Herren starten am Nachmittag mit den Spielen.

Die Anmeldung erfolgt über das Turnierportal des Badischen Tennisverbandes.

## Tennisclub Ettlingen

### Eine spannende politische Vita



Vor zahlreichen Mitgliedern des TC Ettlingen hielt der frühere Oberbürgermeister der Stadt, Dr. Erwin Vetter, am Freitag, dem 15. Januar 2016, einen äußerst informativen und kurzweiligen Vortrag über seinen beruflichen und politischen Werdegang bis zum Wechsel ins Umweltministerium nach Stuttgart im Jahr 1987. Vetter, wie Manfred Winkler, der 1. Vorsitzende des Tennisclubs, ein gebürtiger Mannheimer schilderte unterhaltsam, wie er nach seiner Zeit im Landratsamt Tübingen und Regierungspräsidium Karlsruhe sowie seinen Jahren im Stuttgarter Staatsministerium nach Ettlingen kam. Er kam als Beigeordneter 1972 nach Ettlingen und wurde 1974 mit über 90 Prozent zum Oberbürgermeister gewählt. Seine wichtigsten

Aufgaben als Oberbürgermeister waren eine umfassende Stadtsanierung, kulturelle Initiativen (wie z. B. die Schlossfestspiele) und Verbesserung der Verkehrssituation (Wattkopftunnel). Den Zuhörern vermittelte Vetter glaubwürdig, wie sehr er für seine Ideen und Pläne gekämpft und wie sehr er den Konsens mit allen politischen Parteien gesucht hat. Er bezeichnete die Zeit als OB in Ettlingen als seine glücklichste berufliche Periode. Die TCE-Mitglieder dankten Erwin Vetter seinen rund 75-minütigen, frei gehaltenen Vortrag mit langem Applaus.

### Weine aus dem Piemont

Der TC Ettlingen lädt seine Mitglieder und alle interessierten Weinliebhaber zu einer informativen und lukullischen Reise durch die Weinanbauregion Piemont ein. Die Veranstaltung, durchgeführt von TCE-Sportwart und Weinkenner Sven Greiner, findet am Freitag, 19. Februar, ab 19.30 Uhr im Clubhaus des TCE statt. Verköstigt werden verschiedene Weine aus der Region, die ja u. a. für Barolo und Barbaresco bekannt ist. Hauptstadt des Lands am Fuß der Berge (= Übersetzung des Namens Piemont oder Piedmont) ist Turin. Eine Voranmeldung (Eintrag in die am Clubhaus ausgehängte Liste oder per E-Mail an j.bengelsdorf@t-online.de) ist erwünscht; es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### Zweite Mannschaft macht großen Schritt

Einen hervorragenden Rückrundenauftakt erwischte unsere 2. Mannschaft, die als Tabellenführer und Aspirant auf den Aufstieg an die Platten ging. Am Doppelspieltag gab es erst das Derby beim TTV Ettlingenweier. Mit 9:3 gingen unsere Mannen als Sieger von den Tischen. Unsere Nummer Eins, Jan Ebentheuer siegte zwei Mal, wie auch Steffen Jung im mittleren Paarkreuz. Steven Yan und Felix Ehmann steuerten je einen Zähler bei. Ausschlaggebend für den letztlich nicht so deutlich erwarteten Sieg waren aber drei Doppelsiege zu Spielbeginn. Auf dieses Spiel ließ sich bei den meisten Spielern aufbauen, denn sonntags stand das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenzweiten TG Söllingen und unseren Spitzenreitern an. Ein Unentschieden war Pflicht, um die Tabellenführung zu behalten. „Das war das Break“, sagte Coach Norman Schreck aus der ersten Mannschaft, nachdem die Paarung Ebentheuer/Gerwig das Kunststück fertigbrachte, das Spitzendoppel der Gastgeber nach einem 3:9 – Rückstand im fünften Satz noch mit 11:9 zu schlagen. Ettlingens Einser-Doppel Yan/Jung siegte währenddessen souverän. In Glanzform präsentierten sich an diesem Nachmittag Jan Ebentheuer, der seine Gegner Mößner und Janson jeweils mit 3:0 klar beherrschte, als auch Kian

Aragian, der es schaffte sein Potenzial zum richtigen Zeitpunkt voll abzurufen und gegen Endres und Bühner klar siegte. In der ersten Runde des mittleren Paarkreuzes verspielte Gerwig eine 2:0 – Satzführung gegen Ruisch und Steffen Jung war gegen Stöber ohne Chance. Felix Ehmann hatte gegen Bühner keine Probleme, sodass der TTV mit einer 6:5 – Führung in die vorentscheidenden Spiele ging. Hier zeigte sich die Klasse der „Routiniers“ Jung und Gerwig. Steffen konnte den dynamischen Ruisch in Schach halten und Christian Gerwig drehte einen 0:2 – Satzrückstand gegen Stöber. Dank des großen Siegeswillens erhöhte er auf 8:5. Ehmanns Niederlage gegen Endres sorgte nicht mehr für große Turbulenzen, da Kian gegen Bühner dominierte. Nun hat das Sextett vier Punkte Vorsprung auf den Zweiten und kann konzentriert und selbstbewusst ins kommende Heimspiel gegen den TTC Odenheim gehen.

### Erfolgreiche Minimeisterschaften

Am vergangenen Wochenende war es mal wieder soweit - die mini-Meisterschaften im Tischtennis wurden am Sonntag, den 17.01 in der kleinen Halle des Eichendorff-Gymnasiums ausgetragen. Für die kleinen begeisterten Tischtennisspieler ist das immer wieder ein Highlight. Dieses Jahr fanden 14 Teilnehmer und etliche Eltern, Geschwister und Verwandte den Weg in die Halle. Pünktlich um 10 Uhr startete das Turnier mit der ersten Konkurrenz. Hier wurde eine Achtergruppe gespielt, in der jeder gegen jeden einmal spielte. Anschließend wurden die Halbfinals und das Finale gespielt. Es blieb sehr spannend bis zum Schluss, denn die vier jungen Talente Blenda Bilalli, Jannes Faller, Julian Porter und Daniel Kühn blieben die ganze Zeit über an der Spitze von der Gruppe. Als es dann zu den entscheidenden Halbfinal- und Finalspielen kam, zeigte Jannes, dass er die besten Nerven hatte und nach einem 3:1 im Halbfinale gegen Blenda und einem 3:2 im Finale gegen Daniel und gewann letztendlich verdient die erste Konkurrenz des Tages. Im Spiel um Platz drei konnte sich Julian Porter den Sieg erkämpfen. In der zweiten Konkurrenz waren es dann 6 Teilnehmer, die sich ebenfalls einen harten Kampf lieferten. Es stellte sich relativ schnell raus, dass Nick Leibing das beste Händchen hatte, denn er gewann seine Gruppe souverän und auch im Halbfinale ließ er seiner Gegnerin Julia Aro keine Chancen. Lediglich im Finale wurde es noch mal spannend. Dort musste er gegen Jannik Lehmann ran, den er in der Gruppe schon 3:1 geschlagen hatte. Doch diesmal wehrte sich Jannik deutlich stärker, weshalb es über die volle Distanz von 5 Sätzen ging. Aus dem Finale ging am Ende Nick als strahlender Sieger hervor und gewann die zweite Konkurrenz an diesem Tag.

Am Ende des Tages resümierte man ein super Turnier, welches auf viel gute Resonanz stieß. Dies war natürlich alles nur möglich durch die vielen jungen Helfer vom TTV Ettlingen, die das Turnier unterstützt haben - dafür ein großes Dankeschön!

**Weitere Ergebnisse:**

VSV Büchig III - Damen I	2:8
TSV Viernheim - Jugend I	3:8
Herren III - TTC Dietlingen III	9:6
TTC Forchheim - Jugend III	3:8

**Vorschau:**

Fr, 22.01., 20 Uhr  
Herren IV - TTC Langensteinbach  
So, 24.01, 10.30 Uhr  
Herren II - TTC Odenheim  
14.00 Uhr Damen I - TTC Forchheim II

**Ettlinger Keglerverein e.V.**

**Jugend U14 gemischt**

**Ettlinger KV – KSG Laudenbach**

**1229 : 1456**

Gegen die stark spielenden Gäste mussten unsere Jugendlichen eine Niederlage hinnehmen.

Es spielten: Janina Merk 381 Kegel, Katharina Emmerling 332 Kegel, Christina Antonoudi 306 Kegel und Thomas Antonoudis 210 Kegel

**Jugend U14 männlich**

**Ettlinger KV – TV 1880 Käfertal**

**1435 : 1421**

In einem engumkämpften Spiel behielten unsere Jugendlichen die Nerven und behielten die Punkte zu Hause.

Es spielten: Antonios Antonoudis 468 Kegel, Justin Kull 342 Kegel, Fabian Wössner 321 Kegel und Lars Böckle 304 Kegel

**13. Spieltag**

**1. Bundesliga Männer**

**RW Sandhausen 1 – SG Ettlingen 1**

**5813 : 5642**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer zu Gast beim Vizemeister in Sandhausen. Die extrem heimstarken Gastgeber machten es unseren Männern auf den schwer zu spielenden Bahnen von Beginn an schwer. Gerd Wolfring (926 Kegel) und Jörg Schneidereit (974 Kegel) gerieten am Start mit 40 Kegeln in Rückstand. Andreas Wolf (931 Kegel) und Rainer Grüneberg (958 Kegel) gaben weitere Kegel ab, so dass der Rückstand auf 101 Kegel anstieg. Auch Thomas Speck (908 Kegel) und Dieter Ockert (945 Kegel) mussten weitere Kegel abgeben, so dass die Punkte klar beim Gastgeber Sandhausen blieben.

**2. Bundesliga Süd Frauen**

**Post SV Ludwigshafen 1 – Vollkugel Ettlingen 1**

**2677 : 2741**

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Ludwigshafen zu Gast. Die Gastgeberinnen hatten eine durchwachsene Vorrunde und waren daher schwer einzuschätzen. Monika Humbsch (504

Kegel) und Silvija Crncic (497 Kegel) erwischten einen Traumstart und konnten ihre Mannschaft mit 112 Kegel in Führung bringen. Birgit Eberle (408 Kegel) und Madeleine Betz (446 Kegel) gaben im Mittelpaar ein paar Kegel ab, so dass der Vorsprung auf 75 Kegel schmolz. Das Schlusspaar mit Michaela Heidl (453 Kegel) und Marika Lutz (433 Kegel) hielten mit ihren Gegenspielerinnen mit, so dass am Ende ein solider Sieg für die Ettlinger Frauen herauskam.

**Verbandsliga Frauen**

**SG DKC/RW Neuulbheim 1 – Vollkugel Ettlingen 2**

**2689 : 2574**

Gegen die stark spielenden Gastgeber hatten unsere Frauen am Ende keine Chance.

Es spielten: Maria Weickenmeier 463 Kegel, Petra Hetenyi 443 Kegel, Yvonne Penski 433 Kegel, Katja Heck 419 Kegel, Karin Schumann 418 Kegel und Heidi Queißer 398 Kegel

**Landesliga 3 Männer**

**SKV Eggenstein 1 – SG Ettlingen 2**

**5288 : 5318**

Mit ihrem Sieg gegen die punktgleichen Gastgeber schoben sich unsere Männer auf den 3. Tabellenplatz vor.

Es spielten: Siegmund Kull 948 Kegel, Daniel Jauß 915 Kegel, Jörg Böckle 883 Kegel, Pascal Ochs 860 Kegel, Timo Jauß 857 Kegel und David Löffler 855 Kegel

**Kreisliga A Männer**

**VfR GW Ittersbach 1 – SG Ettlingen 3**

**2628 : 2545**

Gegen die solide Heimleistung der Gastgeber kamen unsere Männer nicht an.

Es spielten: Dennis Ruch 451 Kegel, Franz Stadler 440 Kegel, Christian Rosche 439 Kegel, Klaus Kübel 434 Kegel, Peter Kafka 406 Kegel und Josip Grguric 375 Kegel

**Kreisliga B Männer**

**KSF 80 Fallum Bad Herrenalb 1 – SG Ettlingen 4**

**2562 : 2453**

Auf den Herrenalber Bahnen taten sich unsere Männer teilweise sehr schwer.

Es spielten: Roland Waizenegger 453 Kegel, Uwe Winkler 439 Kegel, Siegfried Penski 427 Kegel, Ivan Lovakovic 391 Kegel, Klaus Souici 382 Kegel und Wilfried Lauterbach 361 Kegel

**Kreisliga C gemischt**

**KC 84 Eisingen 2 – SG Ettlingen 5**

**2136 : 2313**

Auf den schwer zu spielenden Bahnen konnten unsere Männer deutlich punkten.

Es spielten: Mike Lutz 409 Kegel, Reinhard Schloschauer 399 Kegel, Uwe Schnase 392 Kegel, Antonio Mazza 389 Kegel, Bozo Putnik 380 Kegel und Egon Weickenmeier 344 Kegel

**SKC Croatia Karlsruhe 3 – Vollkugel Ettlingen 3**

**2368 : 2280**

Unsere Spielerinnen und Spieler fanden sich auf den Karlsruher Bahnen nur schwer zurecht.

Es spielten: Andreas Müller 400 Kegel, Mike Schmidt 393 Kegel, Dimitrios Antonoudis 391 Kegel, Rita Diessner 385 Kegel, Barbara Souici 379 Kegel und Steffi Müller 332 Kegel

**Vorschau**

**auf die kommende Spielwoche:**

Sa, 11.30 Uhr  
SG Ettlingen 2 –TV Mosbach 1  
Sa, 11.30 Uhr  
SG Ettlingen 4 – SKC Jöhlingen 2  
Sa, 14.00 Uhr  
SG Ettlingen 1 – KV Wolfsburg 1  
Sa, 16.30 Uhr  
SG Ettlingen 3 – SKC Jöhlingen 1  
So, 10.30 Uhr  
Vollkugel Ettlingen 3 – RW Karlsruhe 1  
So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – KSG Ebersweier-Gengenbach 1  
So, 13.00 Uhr  
SG Ettlingen 5 – SKC Goldene 9 Lahr 1  
So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – SKC Fidelitas Karlsruhe 1

**Schützenverein Ettlingen**

**Medaillenregen bei**

**Landesmeisterschaft Bogen**



Sehr erfolgreich nahmen unsere Bogenschützen am vergangenen Sonntag, 17. Januar an der Landesmeisterschaft in Stebbach teil.

Vier Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und einmal Bronze errangen unsere fünf Starter.

Somit qualifizierten sich alle fünf Schützen für die Deutsche Meisterschaft am 12. März in Döbeln.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

<b>Herren Langbogen</b>	
1. Platz Martin Gausche	450 Ringe
<b>Herren Langbogen Ü 55</b>	
2. Platz Lothar Wolf	425 Ringe
3. Platz Kurt Marmein	371 Ringe
<b>Damen Langbogen Ü 40</b>	
2. Platz Marion Marmein	370 Ringe
4. Platz Claudia Mußler	340 Ringe
<b>Mannschaftswertung</b>	
1. Platz	

mit den Startern Lothar Wolf, Marion Marmein, Claudia Mußler 1135 Ringe  
Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Platzierungen.

## Singkreis Ettlingen e.V.

### NÄRRISCHER SINGKREIS

Es fängt schon gut an. Die erste Feierlichkeit im neuen Jahr ist gleich Fasching. Die Vorstandschaft des Singkreises lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Chores zu seiner alljährlich stattfindenden Faschingsfeier in den Kollingsaal, Pforzheimer Straße 23 ein. Am Freitag, 29. Januar um 19.31 Uhr soll die Sause beginnen. Wie immer werden die bekannten Büttenkanonen zur Unterhaltung beitragen. Für musikalische Stimmung sorgt mit heißen Rhythmen und Gesang Ralf Poslovki. Es wird ein einfaches Abendessen angeboten. Gönnen Sie sich einmal im Jahr ein Narr zu sein. Schlüpfen Sie in ein tolles Kostüm und bringen Sie gute Laune mit. Interesse geweckt? Dann ran ans Telefon und melden Sie sich bei der ersten Vorsitzenden Gabriele Rutschmann an. Telefon 07243/32765.

## Marinekameradschaft

### Deutsche Kolonien (1)

Gleich zu Anfang des 1. Weltkrieges gingen alle deutschen Kolonien verloren. Bei den meisten ist damit auch die Erinnerung an die Zeit verblasst, als das Deutsche Reich „einen Platz an der Sonne“ suchte. Wer weiß heute noch etwas über Kamerun, Deutsch Ostafrika oder Tsingtao? Wer kann etwas mit WOEHRMANN-Linie anfangen? Namen wie Dietrich Westermann oder Gustav Nachtigall stehen heute noch in Afrika hoch in Kurs.

Mehr zum Thema DEUTSCHE KOLONIEN können Sie erfahren am Freitag, 29. Januar, ab 19 Uhr im MK-Heim im Souterrain der Stadthalle. Die Marinekameradschaft Ettlingen veranstaltet unter diesem Titel ihren ersten Gesellschaftsabend 2016.

Hinsia Temwa aus Duala und Gregor Klinke aus Ettlingen berichten aus eigenen Erfahrungen.

Eingeladen sind Mitglieder und Freunde der MK und alle, die sich mit der Seefahrt verbunden fühlen. Umrahmt wird der Abend mit Liedern von der Seefahrt, mit Speisen, Getränken u.a. Bier aus Tsingtao. Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

**Marinekameradschaft –  
ein Hauch von Abenteuer**

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG, 22. Januar

### Session #122

Jeden 4. Freitag eines Monats (außer in den Schulferien) ist bei uns Session angesagt – das besondere und beliebte Jazz-Ereignis im Birdland-Keller. Für nur 5 € erleben Sie eine überraschende Musikvielfalt – Jazz pur! Sie sehen, hören und spüren, wie auf der Bühne „gearbei-

tet“ wird: Backstage einigt man sich nur auf Titel und Tonart – der Rest passiert „on stage“. Spannender geht es nicht...  
Besetzung: House Band: Steffen Dix (tpt, flh), Karsten von Lüpke (p), Maurice Kühn (b), Max Jentzen (dr)  
Eintritt 5 €

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Aus unserem Programm im Januar und Februar:

#### Schneeschuh-Wanderungen im Neuschnee!

Der Schnee ist da: Zeit für Schneeschuhwandern mit Andreas Hünnebeck – auch als Fotowanderungs-Variante. (Vielleicht entsteht dabei auch ein schönes Bild für unsere Fotoaktion?) Bitte melden Sie sich zunächst unverbindlich bei **Andreas Hünnebeck per E-Mail** (acmh@gmx.de) an; ein **Termin** wird dann **kurzfristig** vereinbart. Schneeschuhe können – soweit vorhanden – gegen kleine Gebühr in der DAV-Geschäftsstelle gemietet werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

#### 30.1. – 1.2.: Langlaufen von Schonach zum Belchen

Mitglieder-Gemeinschaftstour: Die Schneelage ist vielversprechend, um auf den 100km-Langlauf-Klassiker von Schonach an den Belchen zu gehen: Anmeldung über unsere Homepage.

#### Februar-Vorschau:

#### Nachtwanderung und Vortrag

**Vortrag am Dienstag 2.2.:** Der Sarek ist ein Teil der skandinavischen Berge und gilt als das letzte Stück unberührte Wildnis Europas. So groß wie der Schwarzwald, weist er keinerlei Infrastruktur auf. Jannis und Dietmar Muser durchqueren das Gebirge mit Skiern und berichten eindrucksvoll.

**Nachtwanderung am Samstag 6.2.:** Rund um Schloss Favorite, ab 16 Uhr, 15km und 200hm.

Das ganze Programm finden Sie auf <http://www.dav-ettlingen.de/programm>

## Caritasverband

### Hilfen für psychisch kranke Menschen verbessern

Nicht nur in der Altenhilfe spielt die individuelle Begleitung und Betreuung bspw. von an Demenz erkrankten Menschen eine bedeutende Rolle. Die Personenzentrierung ist auch bei psychisch erkrankten Menschen von großer Wichtigkeit. Um den Erhalt einer solchen bedarfsgerechten Versorgungsstruktur im südlichen Landkreis Karlsruhe zu sichern und deren Entwicklung zu verbessern, wurde am 13. Januar beim Caritasverband Ettlingen mit der Unterzeichnung einer Vereinbarung im Gemeindepsychiatrischen Zentrum (GPZ) Ettlingen von 13 Leistungsanbietern (s.u.) der Grund-

stein für die Weiterentwicklung eines Netzwerkes gelegt. Dieser Grundstein verpflichtet die Partner zu einer intensiveren Vernetzung ihrer Dienste und - dieser innewohnend - der Zusammenführung und der Zugangserleichterung zu den gemeindenahen Hilfeangeboten für Betroffene.

Ein konkretes Beispiel aus der Vereinbarung ist die Implementierung einer Lenkungsgruppe aus Delegierten der Kooperationspartner. Sie sollen praxisnahe Denkrichtungen entwickeln, dessen Ziele aus der Verbesserung der wohnortnahen und verbindlichen Vermittlung und Aufnahme von Hilfesuchenden in die stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlung bestehen. Außerdem soll daraus eine Verbesserung der Rehabilitation, Versorgung, Betreuung und Beratung der Betroffenen resultieren.

„Keiner soll abgelehnt werden, wenn er sich mit seiner Erkrankung an uns wendet, obgleich wir nicht vorzugsweise der richtige Ansprechpartner sind“, berichtet Eva Zagermann, Sozialarbeiterin beim Caritasverband Ettlingen und zuständig für die strategische Ausrichtung des GPZ. Durch die Kooperation entstünde dadurch ein Netzwerk, das über die richtige Vermittlung hinaus einem multidisziplinären Ansatz gerecht werde. „Denn nicht immer kann mit nur einem Hilfsangebot einem Betroffenen geholfen werden“, fügt Zagermann an. Auch dem Politikum ‚ambulant vor stationär‘ wird durch die partnerschaftliche Unterzeichnung Rechnung getragen. Somit wird individuell abgewogen und abgestimmt, welche Form der Betreuung einer spezifischen Erkrankung am besten entspreche.

Wolfgang Keck, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes Ettlingen, ist froh über die Stärkung des Netzwerkes und die Schaffung eines breiteren Fundaments. In seinen Gruß- und Dankesworten führt er aus: „Was vor 10 Jahren mit der Kooperation zwischen dem Caritasverband und dem Klinikum Nordschwarzwald begann, mündet nun in ein starkes Netz zum Wohle psychisch erkrankter Menschen.“ Auch die Anwesenden sind sich einig, dass mit der Unterzeichnung der Vereinbarung ein erster Schritt gemacht sei, um die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Damit die Vereinbarung kein Strohhalm bleibt, wurden mit der Unterzeichnung gleich zwei Termine für die Lenkungsgruppe vereinbart, um zunächst die ersten Meilensteine der in der Vereinbarung definierten Ziele und Aufgaben (und damit dem Wohl psychisch erkrankter Menschen) Rechnung zu tragen.

Insgesamt 13 Parteien unterschreiben die Kooperationsvereinbarung über das Gemeindepsychiatrische Zentrum: Caritasverband Ettlingen, Zentrum für Psychiatrie Calw - Klinikum Nordschwarzwald, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, SRH RPK Karlsbad, Berufliches



Bildungs- und Rehabilitationszentrum Karlsbad, BEQUA, Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe, Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin - Städtisches Klinikum Karlsruhe, Aktiv gegen Stigma e. V., Vertreter der niedergelassenen Psychiater, Vertreter der Psychiatrieerfahrenen



Bei der Vertragsunterzeichnung im Gemeindepsychiatrischen Zentrum der Caritas Ettlingen (von links): Dr. Gustav Wirtz, Frank Oestermann, Wolfgang Keck, Eva Zagermann, Sabine Büttner, Michael Eichhorst, Thomas Windolf, Prof. Dr. Matthias Weisbrod, Prof. Dr. med. Michael Berner, Thomas Maier, Norbert van Eickels.

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Faschingssitzung von WCC und Hagsfelder Werkstätten

Am Sonntag, 31. Januar, findet ab 14.33 Uhr in der Ettlinger Schlossgardenhalle die traditionelle Faschingssitzung des Wasener-Carnaval-Clubs Ettlingen e. V. und der Hagsfelder Werkstätten und der Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH statt.

Der Verein Kaffeehäusle e. V. unterstützt die Veranstaltung zum vierzehnten Mal mit der Bewirtung mit Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. KuchenspendeInnen sind herzlich willkommen.

Verbringen Sie einen Nachmittag in fröhlicher und geselliger Runde.

[www.kaffeehaeusle-ettlingen.de](http://www.kaffeehaeusle-ettlingen.de)  
[info@kaffeehaeusle-ettlingen.de](mailto:info@kaffeehaeusle-ettlingen.de)

## AWO Albtal

### Sternsingen – Segen bringen!



Viele tausend Sternsinger in ganz Deutschland ziehen alljährlich um den 6. Januar von Tür zu Tür, segnen Häuser und Wohnungen und sammeln Spenden

für Not leidende Kinder in der ganzen Welt. Auch zum Franz-Kast-Haus in Ettlingen haben die heiligen drei Könige den Weg gefunden. Am 4. Januar kamen die Kinder der Herz-Jesu-Gemeinde vorbei und sangen für die Bewohner. Danach segneten sie jede Wohngruppe. Sie ließen es sich auch nicht nehmen, die bettlägerigen Patienten in ihren Zimmern zu besuchen und auch ihnen vorzusingen. Das Sternsingen ist ein alter Brauch, der bis ins Mittelalter zurückreicht. Als Könige gekleidet zogen Jungen durch die Gassen und spielten den Zug zur Krippe nach. Das Kindermissionswerk hat den Brauch 1958 durch die Sternsingeraktion wieder aufgegriffen und ihm ein neues Ziel gegeben. Heute ist das Sternsingen die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Das Franz-Kast-Haus und seine Bewohner und Mitarbeiter freuten sich sehr über den Besuch der Sternsinger und haben gerne für die Hilfsaktion gespendet.

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis lädt in Zusammenarbeit mit der Gewerkschaft ver.di Karlsruhe ein zur Ausstellungseröffnung:

### DER HOLOCAUST Kunst gegen das Vergessen

Die Ettlinger Künstlerin Liane Holl stellt einen Zyklus von 14 Bildern zum Thema „Kunst gegen das Vergessen“ aus.

Die Recherche über die Verbrechen im 3. Reich brachten sie dazu, diese Bilderserie zu malen. Liane Holl ist Mitglied der Organisation „Gegen Vergessen für Demokratie“ und engagiert sich in der Menschenrechtsarbeit.

„Ich möchte mit der Symbolik und dem grafischen Ausdruck der Bilder mit Hilfe psychologisch aufgebauter Technik ein Zeichen gegen das Vergessen setzen.“

Die Ausstellungseröffnung findet am Tag der Machtübertragung an den deutschen Faschismus statt. Die Künstlerin wird ihre Bilder erläuternd vorstellen. Dazu gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm und Redebeiträge.

Vernissage:

Samstag, 30. Januar, 18 Uhr,  
ver.di-Haus Karlsruhe, Rüppurrer Str. 1a

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Die Kleine Stechardin“ von Gert Hofmann. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen die Erzählung „Das Treffen in Telgte“, gesprochen „Telchte“, von Günter Grass aus dem Jahr 1978. Ende des 30-jährigen Kriegs (1647) treffen sich einige zeitgenössische Literaten und Verleger nahe Münster, eben in Telgte, zu einem (fiktiven) Treffen. Ziel ist es, möglichst Einigkeit über die damals noch recht unübersichtliche deutsche Sprache zu erreichen und bei dieser Gelegenheit ein Manifest zu entwerfen, um die laufenden Friedensverhandlungen positiv zu beeinflussen. Der Autor stellt Parallelen her zur „Gruppe 47“, der er selbst angehört hatte. Das Scheitern aller Ambitionen ist trauriges Ergebnis der Tagung. Politischer Anspruch des Autors war die Gründung einer „Deutschen Nationalstiftung“ zwischen BRD und DDR mitten im kältesten Teil des Kalten Kriegs.

Die Gruppe war weitgehend begeistert von der kurzen Erzählung (ca. 140 Seiten). Grass erzählt mit überraschendem Humor, Ironie und Komik, tiefen psychologischen und politischen Einsichten und u.a. auf der Grundlage des autobiographischen Romans „Simplicissimus“ von Christoffel von Grimmelshausen. Kleine Kritik gab es wegen der Unzahl von Personen und den offenkundigen, aber kaum verständlichen Anspielungen auf deren Werke, vielleicht aber auch nur eine Selbstüberforderung des heutigen Lesers. Fazit: In der Sache von den Zeitläuften überholt (wg. Deutscher Einheit), als politisch-literarisches Meinetel noch immer von erheblichem Erkenntnisgewinn - und wunderbar zu lesen.

Homepage:

[buergerverein-neuwiesenreben.de](http://buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

### „ WIR TRAUERN UM DIE OPFER VON ISTANBUL“

*„wenn Jemand einen Menschen tötet,  
so ist es, als habe er die ganze  
Menschheit getötet“ Sure 5:32*

### „ TERROR IST TERROR“

Terrorismus kennt kein Religion, Sprache, Rasse, Geschlecht, Nation oder Nationalität.

Das Ziel ist, Menschen einzuschüchtern und Angst zu verbreiten.

Wir, der türkische Arbeitnehmerverein, in Ettlingen verurteilen alle Formen des Terrorismus.

Unsere Mitgefühl gilt den Menschen, die ihr Leben beim Terroranschlag in ISTANBUL verloren haben.

**Wir sind zu tiefst berührt und trauern um die Opfer und hoffen auf eine baldige Genesung der Verletzten.**

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Bewirtung Prunksitzung ECV, Vorderladerschießen Bensheim

Eine arbeitsreiche Woche liegt hinter den Horbachdeifl und der Bürgerwehr, die Bewirtung der ECV Sitzung stand an. Bereits Donnerstags wurden Teile der Ausrüstung in die Schloßgartenhalle gebracht, freitags dann war der Aufbau der Küche und der anderen Verpflegungs- und Getränkestände bis spät in den Abend. Am Samstag dann die Bewirtung, die von den Gästen schon am Abend gelobt worden war. Neben der Bewirtung nahmen auch die Original City Stomers am Programm teil. Bis in den frühen Morgen wurde gefeiert. Dank an das Aufbau- und Bewirtungsteam, ebenso an die City Stomers und das Abbauteam am Sonntag. Am gleichen Tag führen 2 Mannschaften am frühen Morgen zum Neujahrsschießen nach Bensheim, um den ersten Platz vom letzten Jahr zu verteidigen. Leider ist das nicht gelungen, jedoch waren die Ergebnisse trotzdem sehr erfreulich mit einem vierten Platz mit 102 Ringen bei sehr dichtem Ringstand, (die Siegermannschaft hatte nur 5 Ringe mehr), ist das Ergebnis respektabel. Dank an die nach Bensheim mitgereisten Schützen, besonders die, die am Abend noch gearbeitet hatten. Der Abbau am Sonntag wurde routiniert wie immer durchgeführt, wengleich noch mancher müde war. Die Abteilung Horbachdeifel hat bereits am kommenden Wochenende weitere Auftritte, siehe unten.

### Termine Januar

23.01. Tagesumzug Offenburg, Horbachdeifl TP 10.20 Uhr, Abfahrt 10.38 Uhr  
24.01. Tagesumzug Gaggenau, Horbachdeifl TP 10.30 Uhr, Abfahrt 10.48 Uhr  
30.01. Tagesumzug Freudenstadt, Horbachdeifl TP 10.30 Uhr, Abfahrt 10.48 Uhr  
31.01. Tagesumzug Ittersbach, Horbachdeifl TP 11.30 Uhr, Abfahrt 11.53 Uhr

## Museumsgesellschaft Ettlingen

Mittwoch, 17. Februar

### Japans Liebe zum Impressionismus – von Monet bis Renoir

Bundeskunsthalle Bonn – Tagesfahrt  
Erstmalig präsentiert die Bundeskunsthalle die bedeutendsten Sammlungen der frühen Moderne aus Japan. Dass Gemälde der französischen Moderne auch im fernöstlichen Inselreich gesammelt wurden, ist hier weitgehend unbekannt. Im Zentrum stehen mehr als 100 hochkarätige Werke der französischen Impressionisten und Postimpressionisten, u. a. von **Monet, Manet, Gauguin, Pissarro, Cézanne, Signac und Bonnard**. Hinzu kommen **eindrucksvolle**

**Arbeiten japanischer Maler vor 1920**, die sich von den französischen Künstlern zu Malereien im westlichen Stil anregen ließen. Nach dem Eintritt Japans in den internationalen Handel durch den Vertrag von 1855 fand auch die Öffnung im Bereich der bildenden Kunst statt. Zunächst entdeckten die europäischen Künstler ab 1860 die japanischen Holzschnitte. Doch begannen auch bereits vor mehr als hundert Jahren japanische Sammler und erfolgreiche Unternehmer damit, hochrangige impressionistischen Sammlungen aufzubauen. Bis in die letzten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts entstanden weitere exquisite Kollektionen, die in namhaften japanischen Museen wie dem POLA Museum of Art und dem Tokyo Fuji Art Museum gezeigt werden. Hauptanliegen der Ausstellung ist es, diese in Europa bisher unbekannt Sammlungen erstmals vorzustellen.

Abfahrt: 6.30 Uhr ab Schulparkplatz Mid-  
delkerker Straße, 6.40 Uhr ab Erbprinz.  
Anmeldungen und Fahrpreisinfo unter  
Telefon 07243 32754 oder buero@mu-  
seumsgesellschaft-ettlingen.de

Montag, 30.5. bis Freitag 3.6.2016

### Kultur und Natur in Südböhmen

**Wenn einmal ein Zufall, müßige Reise-  
lust oder der Tod Ihrer verehrten Frau  
Erbtante Sie nach Südböhmen führt,  
lassen Sie es nicht verdrießen, einen  
Tag in dem malerisch gelegenen Städt-  
chen Aufenthalt zu nehmen**, so schrieb  
1895 Rainer Maria Rilke über Krummau/  
Cesky Krumlov. Wir werden gleich 4  
Tage dort unseren „Aufenthalt nehmen“.  
Einzigartig die Lage des Städtchens, das  
zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, an  
der Schleife der Moldau. Auch ein Tag  
in der Königsstadt Budweis, mit ca.  
100.000 Einwohnern die größte Stadt  
Südböhmens, mit seinem unter Denk-  
malschutz stehenden Stadtzentrum,  
sowie ein Besuch des Schlosses Frau-  
enberg (Hluboka) stehen mit auf dem  
Programm. Das endgültige Programm  
wird gerade in Zusammenarbeit mit  
unserem Reiseleiter vor Ort festgelegt.

Der Reisepreis (Info bei der Museums-  
gesellschaft) enthält die An- und Abrei-  
se, Übernachtung im 4\* Sterne Hotel in  
Krummau inkl. Halbpension, alle Führun-  
gen und Eintritte sowie Trinkgelder und  
eine Reiserücktrittsversicherung.  
Die Reise kann nur stattfinden, wenn  
mind. 25 Personen teilnehmen.  
Anmeldungen bis Ende Februar  
unter Telefon 07243 32754 oder  
buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

## kleine bühne ettlingen e.V.

### Gastspiel

„Das Geheimnis glücklicher Männer“  
Was macht Männer wirklich glücklich?  
Verheiratet zu sein oder gerade das eben  
nicht? Eine Tafel Schokolade? Vierradan-  
trieb? Muskeltraining oder lieber Yoga?  
Ein frisch gezapftes Glückspilz oder lieber

ein Tässchen Hildegard-von-Bingen-  
Tee? Eine glättende Gesichtscreme oder  
alternativ die Neigung, beim Sex unten  
zu liegen, damit die Haut nicht runter-  
hängt? Drei Männer lernen sich durch  
Zufall kennen, verbringen ein Wochen-  
ende miteinander, fernab ihrer Frauen,  
und versuchen zu ergründen, was sie im  
Innersten zusammenhält. Horst scheint  
zu wissen, auf was es ankommt: „Primär  
auf die richtige Frau. Wenn möglich eine  
hübsche“. Hans: „Und wenn sie auch in-  
nerlich schön ist, umso besser“. Oliver:  
„Und wenn sie nur innerlich schön ist?“.  
Horst: „Dann lass sie wenden.“ Wer  
sagt denn, dass Männer nicht reden?!  
An diesem Weekend sind die Schlei-  
sen offen, für Altbewährtes aber auch  
neue Ideen und Lösungsansätze. Klaus  
Bäuerle präsentiert seinen typischen  
Mix: starke Typen, spannende Story,  
sprühender Wortwitz. „Eine brillante  
Bühnenshow mit Tiefgang.“ (*Badische  
Zeitung*)... die Sie sich nicht entgehen  
lassen sollten. Karten für das gemein-  
same Wochenende dieser drei starken  
Typen am **Samstag, 23. Januar, um  
20 Uhr, und Sonntag, 24. Januar, 19 Uhr**,  
sind erhältlich bei den Vorverkaufsstel-  
len Buchhandlung Abraxas Tel. 31511  
oder der Stadtinformation 101380.

## Türkisch-islamischer Kulturverein

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für  
alle Bürger geöffnet. Von 7.30 bis 22 Uhr  
kann sie jeden Tag mit kurzer Anmeldung  
besichtigt werden. Die Gebetszeiten so-  
wie die wöchentlich aktualisierte Frei-  
tagspredigt auf deutsch wird an der Ein-  
gangstür zur Mohrenstraße ausgehängt.  
Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kul-  
turverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, Tel.  
0176 902 172 99 Pressesprecher mail:  
ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Face-  
book: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

**Am Wochenende ist es so weit . . .**

### die 50. Prunksitzung des WCC

findet am Samstag, 23. Januar ab 19.31  
Uhr in der Schloßgartenhalle statt. Un-  
ter dem Motto: „49 und eine Nacht,  
der Wasen orientalisch lacht!“ hat der  
WCC wieder ein abwechslungsreiches  
Programm mit Tänzen, Büttenspielen und  
musikalischen Beiträgen für das närrische  
Publikum zusammengestellt. Las-  
sen Sie sich überraschen. Noch gibt es  
Karten bei der Stadtinformation/Ettlin-  
ger Schloss und auch telefonisch unter  
0151-22531200.

**3. Gemeinschaftssitzung des WCC und  
CSE** am 24. Januar ab 15.11 Uhr in der  
Schloßgartenhalle. Karten unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de). Hier können Bestell-  
karten heruntergeladen oder telefonisch

bestellt werden unter 0151-22531200 und über den CSE unter [www.spessart-eber.de](http://www.spessart-eber.de) oder Telefon Thorsten Kiefer: 0171-6460326 und im Begegnungszentrum Klostergasse, Ettlingen

### **Badisch/Pfälzische Meisterschaften im Gardetanzsport**

**Miteinem Pokal und einer Fahrkarte zu den Süddeutschen Meisterschaften** in Würzburg konnten die Kinder der TSG Ettlingen am vergangenen Wochenende von den Badisch/ Pfälzischen Meisterschaften nach Hause fahren.

Von wegen nach Hause! Direkt zu den Ebersitzungen nach Spessart und sofort auf die Bühne. Das gesamte Wochenende war eine echte Meisterleistung aller Aktiven der Garden, deren Eltern und den CSE Planern für die Sitzungen. Es fing am Freitag an mit den Auftritten aller Kinder auf der Bühne der Ebersitzung. Schnellstmöglich wurden danach die Kostüme wieder sicher verwahrt und ab nach Hause. Samstagmorgens Abfahrt der **Jugend** nach Reilingen aufs Turnier. Als 11. Starter hatten sie genügend Zeit, um sich für den Marsch vorzubereiten. Trotz der überraschend niedrigen Wertung hatten sie am Ende Platz 7. Nur 3 Punkte an der Quali vorbei. Doch professionell steckten die Trainer und Betreuer die Enttäuschung weg, denn der **Schautanz** bot noch alle Chancen. Und da klappte es dann endlich: Unsere **Schornsteinfeger bekamen die Quali** für die Süddeutschen Meisterschaften und feierten dies ausgiebig bei der Siegerehrung zusammen mit ihren Junioren-Tanzkollegen und den mitgereisten Fans.

Am Nachmittag startete dann unser Tanzpaar **Emily und Max**, um ihren Titel Badischer Meister zu verteidigen. Doch leider war ‚der Wurm drin‘ und es klappte nicht alles. Doch reichte es aber immer noch für den **2. Platz!**

Als letzter Starter in der Disziplin **Marsch** hatten die beiden mal echt Zeit, sich umzuziehen und sich mit der Gruppe gemeinsam vorzubereiten. Und die konnte sich mit ihrem Tanz auf den **7. Platz** von 17 Startern schieben. Ein tolles Ergebnis!

Alle hatten nun reichlich Zeit, den Schautanz vorzubereiten. Inzwischen war es 20 Uhr. Alle 20 Kinder der Garde waren trotz später Stunde gut drauf und bekamen auch viel Beifall für ihren Tanz. Gespannt warteten alle bis zum Ende der Disziplin, um leider festzustellen, dass sie um 1 Punkt die Quali verpasst hatten. Das nächste Mal klappt's bestimmt!

Während Emily und Max noch ihren Pokal bekamen, wurde von den Trainern und Betreuern bereits alles eilig eingepackt für die Rückfahrt nach Spessart. Denn dort war das Programm bereits umdisponiert worden und die Kinder wurden freudig für ihren Auftritt erwartet. Unsere **Ü15er** freuten sich darauf, ihren **Schautanz** am Sonntag auf dem Turnier

zu präsentieren. Nach den anstrengenden Sitzungstagen kein leichtes Unterfangen. Doch gut gelaunt zeigten sie einen tollen Tanz, der sie am Ende auf **Platz 8** brachte.

Die Kürze der Kampagne fordert hier allen Beteiligten höchstes Engagement ab. Für diesen ehrenamtlichen Helfer-marathon danken wir allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ganz besonders!!!

### **Ettlinger Moschdschelle e.V.**

**Hallo närrische Kids !!!!!**

#### **2 x Kinderfasching in der Stadthalle von Kindern für Kinder!**

(Beginn jeweils 14.11 Uhr, Einlass ab 13 Uhr, Karten an der Tageskasse)

**24.01.:** 1. Kinderfasching,  
**31.01.:** 2. Kinderfasching

An beiden Kinderfasching findet wieder ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der **Volksbank Ettlingen** statt. Beide Kinderfaschings stehen unter dem Motto „Wickie und die starken Männer“ und werden vom Jugendschellerat organisiert. Mit von der Partie sind auch befreundete Vereine der Narrenvereinigung Ettlingen.

Auch sind Karten für die Faschingsnacht am 06.02. erhältlich.

#### **20. Ettlinger Faschingsnacht am Valentinstag**

**6. Feb.:** 20. Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. De Abend steht unter dem Motto „Moschdschelle goes Hollywood“, es spielt die Band „Night Kings Melody“.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)



### **Johanneskindergarten**

#### **KESS-erziehen Elternkurs ab Februar**

Viele Eltern wünschen sich weniger Stress in der Familie und dafür mehr Freude und gelingendes Miteinander. Der Elternkurs **KESS-erziehen** vermittelt und fördert eine Erziehungshaltung, die durch Achtsamkeit, Respekt und Konsequenz geprägt ist. Die Stärken von Eltern und Kindern werden in den Blick genommen und der Erziehungsalltag durch praktische Tipps und Anregungen weiterentwickelt. Der Elternkurs umfasst folgende Einheiten

1. Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten
2. Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen – Folgen des eigenen Handelns zumuten
4. Konflikte entschärfen – Probleme lösen
5. Selbständigkeit fördern – Kooperation entwickeln

Der Kurs findet an folgenden 5 Abenden statt: 16.2., 23.2., 1.3., 8.3., 15.3. von 20 - 22 Uhr im Untergeschoss des Pauluskindergartens. Die Kurskosten betragen für Kindergarteneltern der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen 20 €, ansonsten 60 €. Die Kursleitung hat Leonore Simang. Da schon Anmeldungen vorliegen, gibt es nur noch wenige Plätze. Interessierte melden sich bei Leonore Simang unter 07243/93198 oder unter [simang@gmx.de](mailto:simang@gmx.de). Informationen zum Elternkurs gibt es auch unter [www.kess-erziehen.de](http://www.kess-erziehen.de).

### **Kleingartenverein**

#### **Brezel würfeln an Silvester**

An Silvester (31. Dezember) veranstaltete der Kleingartenverein Ettlingen sein traditionelles Silvesterbrezel-Würfeln. Los ging es um 10 Uhr. Denn fürs Silvesterbrezelwürfeln waren mehrere Stunden angesetzt. Die Frauengruppe hatte zur Stärkung der Spieler Getränke und Vesper vorbereitet. Bis gegen Mittag waren dann alle Gewinner ermittelt. Es gab nur Sieger; alle, die am Silvesterwürfeln teilnahmen, wurden mit einer Brezel belohnt.

Brezeln sind ein Neujahrsgebäck, gelten als Glücksbringer und werden am Neujahrmorgen verschenkt und vielerorts auch gemeinsam verzehrt. In seiner ursprünglichen Bedeutung sollte das Gebäck vor Krankheit, Unglück und Hunger schützen. Zudem symbolisieren die Brezeln Verbundenheit und sollen Glück und Gesundheit bringen.

Unser Senior Werner hat am Vortag mit einigen Helfern den Brezelteig hergerichtet, ausgeformt und gebacken. Jede Brezel war ein Unikat. Vielen Dank den „Bäckern“. Weil es so schön war, wird der Kleingartenverein die liebgelebte Tradition mit dem Brezelwürfeln fortsetzen.

### Gemeinschaftsarbeit 2016

In den nächsten Tagen erhalten alle Gartenbesitzer eine Abfrage, ob sie im Jahr 2016 Gemeinschaftsarbeit leisten oder den entsprechenden Ersatzbetrag zahlen möchten. Alle Kleingärtner werden gebeten, die Anfragen möglichst schnell zu beantworten und die entsprechenden Meldezettel zurück zu senden. Vorsorglich weist der Vorstand darauf hin, dass in den Fällen, bei denen sich die Kleingärtner nicht zur Gemeinschaftsarbeit/Ersatzbetrag äußern, diese zur Zahlung des Ersatzbetrages aufgefordert werden müssen.

Kleingärtner habt bitte Verständnis dafür, dass die nach dem 27.1. eingehenden Meldungen unberücksichtigt bleiben. Denn mit wenigen Helfern sind dann mehrere Hundert Abrechnungen für das Jahr 2015 und die Abschlüsse für das Jahr 2016 zu erstellen. Werden diese dann geändert, ist dies mit einem unvermeidbaren Aufwand verbunden. Sprechstunden sind wieder am 13., 20. und 27. Januar - 18 Uhr - im Jugendheim.

### Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

#### Freundeskreis Katze und Mensch – Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit:

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 25. Januar, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 7401932.

### Stenografenverein Ettlingen e.V.

Am **Dienstag, 26. Januar**, startet um 17:30 Uhr ein **Kurzschrift-Grundkurs** beim Stenografenverein Ettlingen. Sechs Anmeldungen liegen vor, und es können noch welche dazukommen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, wenn Sie die Kurzschrift bzw. die Stenografie erlernen wollen. Melden Sie sich an (siehe unten). Nehmen Sie die Gelegenheit wahr. Der Kurs umfasst 12 Abende mit je 2 Stunden, und zwar von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Er kostet 160 €. Unterrichtsmaterial wie Lehrbuch, Bleistift und Stenoheft sind darin enthalten.

Weitere Kursangebote:

#### Microsoft Office 2010:

##### Excel Aufbaukurs

Termin: **Montag, 16:45 – 19:00 Uhr**,  
4 Termine (je 3 UE)

##### Microsoft Office 2010: Outlook

Termin: **Donnerstag, 16:45 – 18:15 Uhr**,  
3 Termine (je 3 UE)

#### Microsoft Office 2010:

##### Word Aufbaukurs

Termin: **Donnerstag, 18:15 – 20:30 Uhr**,  
4 Termine (je 3UE)

### Microsoft Office 2010: Access

Termin: **Donnerstag, 18:15 – 20:30 Uhr**,  
5 Termine (je 3 UE)

Die Schulungen beginnen, sobald die Lerngruppen komplett sind, und finden statt in den Unterrichtsräumen des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24, Ettlingen (Eingang Goethestraße). Anmeldung und ausführliche Information bei der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e. V. unter E-Mail: [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de), Tel. 07243 31212, Internet: [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de).

### Deutscher Amateur Radio Club A24

#### OV-Abend

Unser nächster OV-Abend findet am Freitag, 22. Januar, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstraße 60 in Spessart statt. Neben unseren Clubmitgliedern sind auch Schüler, Hobbybastler - also Maker - und andere Funk- und Computerinteressierte willkommen. Themen des Abends sind u.a. der 10-m-Kontest und eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen. Bitte merken Sie sich schon jetzt die folgenden Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung am 11. März sowie das Bratwurstfest am 26. Mai in Schluttenbach.

Alle Termine finden Sie auch unter [www.darc-a24.de](http://www.darc-a24.de)

### Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

#### Ehrung für soziales Engagement

Eine besondere Anerkennung wurde unseren Bad Herrenalber Gruppen Buntspecht, Wüstenfuchs und Markomannen zuteil: Beim Neujahrsempfang 2016 wurden die Pfadfindergruppen des Stammes Cherusker für ihr soziales und ehrenamtliches Engagement geehrt. Bürgermeister Norbert Mai hob in seiner Dankesrede besonders die erzieherischen Grundsätze der internationalen Pfadfinderbewegung hervor, denen der Pfadfinderbund Süd e.V. verpflichtet sei und an denen er seine Arbeit ausrichte: Als Träger fester Werte erziehe er die Kinder und Jugendlichen zu Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Toleranz und Naturverbundenheit mit dem Ziel, sie zu ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement hinzuführen. Er dankte den Gruppen insbesondere für ihren Einsatz, unter anderem bei den jährlichen Waldputzeten, der Teilnahme am Kinderferienprogramm in den Sommerferien und für die ehrenamtliche Mithilfe bei städtischen Aktionen.

Wir freuen uns sehr über diese besondere Auszeichnung und gratulieren unseren Herrenalber Gruppen.

**Kontaktadresse:** Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,  
Katja Rull, Tel. 07243/78930  
[www.pfadfinderbund-sued.de](http://www.pfadfinderbund-sued.de)

### Jehovas Zeugen

#### Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr: Dem prophetischen Wort Aufmerksamkeit schenken

Biblische Prophetie hat viele Menschen Jahrhunderte hindurch fasziniert. Erfüllten sich diese biblischen Prophezeiungen? Ja, die Bibel berichtet sogar vereinzelt von der Erfüllung ihrer eigenen Prophezeiungen. Die Erfüllung anderer Prophezeiungen können wir heute selbst erleben. Wieder andere Prophezeiungen werden sich noch in der Zukunft erfüllen. Weshalb sollten wir an diesen biblischen Vorhersagen äußerst interessiert sein? Der Redner wird zeigen, dass wir mit Hilfe von Prophezeiungen feststellen können, an welchem Punkt wir uns in Gottes Zeitplan befinden. Und er wird zeigen, wie diese Feststellung uns helfen kann, Entscheidungen für unser heutiges Leben zu treffen.

#### 18 Uhr: Liebe - das Kennzeichen der wahren Christenversammlung

Sollten wir erwarten, dass alle Glieder unserer Gemeinde vollkommen sind? Kann irgendjemand von uns heute wirklich vollkommen sein? Im Bibelbuch Johannes wird in Kapitel 13:35 gesagt: "Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe unter euch habt". Das Kennzeichen wahrer Christen muss also eine Lebensweise sein, geprägt von Liebe – nicht Vollkommenheit. Aber einige verwechseln Liebe mit Vollkommenheit, manchmal werden sogar die Unzulänglichkeiten anderer für die eigenen Fehler verantwortlich gemacht. Was sollten wir in unserer Gemeinde erwarten? Da die Liebe das Kennzeichen der wahren Versammlung ist, müssen wir lernen, wie man mit Liebe auf die täglichen Vorkommnisse und Probleme reagiert. Wie, das zeigt der Vortrag am Beispiel der ersten Christen.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

### Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Aktuelles aus dem Rathaus (3/16)

Am 21.1.2016 findet um 18 Uhr eine **nichtöffentliche** Sitzung des Ortschaftsrates statt. Bereits um 17 Uhr trifft sich der Ortschaftsrat mit der zuständigen Architektin Sandra Schneider zu einer Begehung des zukünftigen neuen